

## HINTERGRUND, ZIELE UND NUTZEN

Ganztägige und ganzheitliche Bildung und Erziehung von schulpflichtigen jungen Menschen beschäftigt die Kinder- und Jugendhilfe und die Schulen bundesweit. Das Bundesrahmenhandbuch „Bildung und Betreuung für junge Menschen im Ganztag“ stellt in seiner Qualitätsentwicklung für Träger mit evangelischem Profil das psychische und physische Wohlergehen junger Menschen in den Mittelpunkt.

Partizipation als zentrales Element zur Verwirklichung der Kinderrechte sowie eine demokratische Verfasstheit der Arbeit sind entscheidend für die Qualität ganztägiger Bildung und Betreuung. Im Sinne eines umfassenden Bildungsverständnisses, werden im Ganztag vielseitige Erfahrungs- und Gestaltungsräume ermöglicht, die junge Menschen nachhaltig bei der sozialen, emotionalen, körperlichen und geistigen Entwicklung sowie der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützen.

Im Ganztag verbringen junge Menschen mit unterschiedlichsten Herkunftsverhältnissen, kulturellen, sprachlichen und religiösen Erfahrungen viel Zeit miteinander und lernen gemeinsam. Somit schafft der Ganztag für junge Menschen einen guten Rahmen zur Umsetzung gelebter Vielfalt und Inklusion. Junge Menschen haben ein Recht

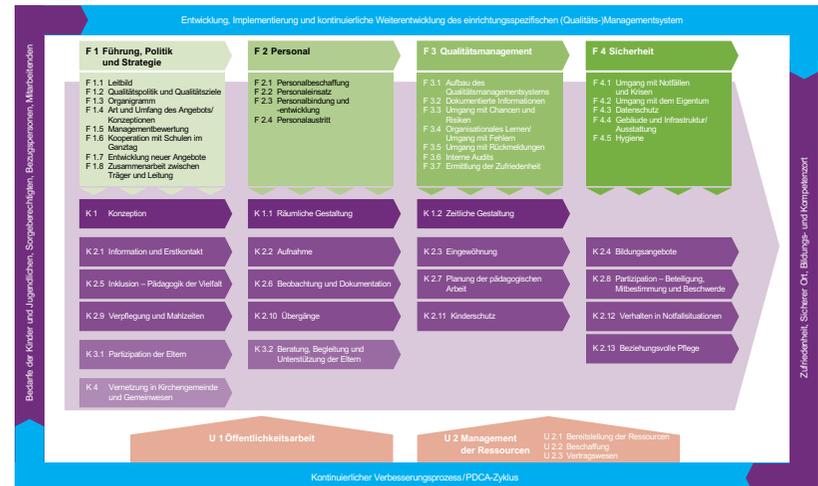
auf Religion, sie werden bei ihrer freien und selbständigen religiösen und ethischen Orientierung unterstützt.

Insbesondere für die Gestaltung eines vielseitigen Bildungsangebotes in der außerunterrichtlichen Zeit sowie für die Einbeziehung weiterer lebensweltlicher Bereiche aus dem Gemeinwesen und Sozialraum hat die Kooperation von Schulen mit evangelischen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe eine zentrale Bedeutung.

Die Qualität des Ganztages und sein gelingendes Zusammenwirken mit außerschulischen Trägern ist entscheidend, ob es gelingt, eine verbesserte Bildungs- und Chancengerechtigkeit für junge Menschen aus benachteiligenden Lebensverhältnissen und eine stärkere Entkopplung von Herkunft und Bildungserfolg zu erreichen.

Das Bundesrahmenhandbuch „Bildung und Betreuung für junge Menschen im Ganztag“ beschreibt erforderliche Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozesse, Ziele und Qualitätskriterien für den Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems zur Entwicklung einer Ganztagsqualität von kirchlich-diakonischen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, mit evangelischem Profil.

Prozesslandkarte zum Bundesrahmenhandbuch Bildung und Betreuung für junge Menschen im Ganztag



# QUALITÄTSENTWICKLUNG – EIN RAHMEN FÜR DEN INDIVIDUELLEN QUALITÄTS(WEITER)ENTWICKLUNGSPROZESS

In den Einrichtungen gibt es schon ganz viel. Daran anknüpfend bietet das Bundesrahmenhandbuch ein Angebot zur Reflexion und Weiterentwicklung. Es bietet zu Themen, zu denen es Austauschbedarf gibt, einen Rahmen, um gemeinsam im Team Vereinbarungen treffen.

Das Bundesrahmenhandbuch eröffnet einen niedrigschwelligen Weg für eine prozessorientierte Qualitätsentwicklung, die auf dem aufbaut, was schon da ist, sich an den Stärken orientiert und motiviert, sich mit möglichen Entwicklungsfeldern im eigenen angemessenen Tempo weiter auseinanderzusetzen.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit einer Zertifizierung nach dem Diakonie-Basis-Siegel oder dem Diakonie-Siegel.

## BESTELLUNG

Bundesrahmenhandbuch Bildung und Betreuung für junge Menschen im Ganztage als Print-, PDF- und Wordversion inklusive Auditcheckliste:

95,00 Euro pro Exemplar

inkl. 7% MwSt.

inkl. Kosten für Porto und Verpackung

Artikelnummer 90032088

Bestellung: [shop.diakonie.de/Diakonie-Siegel/](http://shop.diakonie.de/Diakonie-Siegel/)

Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten. Das Bundesrahmenhandbuch darf nur zur eigenen Verwendung genutzt und vervielfältigt werden. Eine darüber hinaus gehende Vervielfältigung sowie der Vertrieb sind verboten. Bitte beachten Sie, dass das Bundesrahmenhandbuch vom Umtausch ausgeschlossen ist.

## KONTAKT

### Verantwortlich

Institut für Qualitätsentwicklung und Gütesiegel in Kirche und Diakonie  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin  
[www.diakonie-iqq.de](http://www.diakonie-iqq.de)

### Leitung

Annette Klede  
T +49 30 652 11-1656, F +49 30 652 11-3656  
[annette.klede@diakonie.de](mailto:annette.klede@diakonie.de)

### Organisation

Melanie Jantke  
T +49 30 652 11-1655, F +49 30 652 11-3655  
[melanie.jantke@diakonie.de](mailto:melanie.jantke@diakonie.de)

Bestellung: [shop.diakonie.de/Diakonie-Siegel/](http://shop.diakonie.de/Diakonie-Siegel/)



## NEWSLETTER

Unseren Newsletter mit aktuellen Informationen über Neuveröffentlichungen, Veranstaltungen und Schulungen zum Diakonie-Siegel versenden wir ca. 4 mal im Jahr.

Anmeldung unter: [iqq@diakonie.de](mailto:iqq@diakonie.de)

### Folgende Bundesrahmenhandbücher sind bereits erschienen:

- Diakonie-Siegel Arbeit und soziale Integration
- Diakonie-Siegel Beratung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
- Diakonie-Siegel Beratung für Vorsorge und Rehabilitation für Mütter und Väter
- Diakonie-Siegel Fachstelle Sucht
- Diakonie-Siegel Fort- und Weiterbildung
- Diakonie-Siegel KiTa/Evangelisches Gütesiegel BETA
- Diakonie-Siegel kirchlich-diakonische Organisationen, Unternehmen und Werke
- Diakonie-Siegel medizinische Rehabilitation
- Diakonie-Siegel Migrationsfachdienst
- Diakonie-Siegel Pflege
- Diakonie-Siegel Schuldnerberatung
- Diakonie-Siegel Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt
- Diakonie-Siegel Vorsorge und Rehabilitation nach §111a SGBV